

Berufsorientierung am Gymnasium

Gliederung

1. Das schulinterne Konzept zur Berufsorientierung an der Schule Hohe Geest
2. Ein paar Überlegungen zur Rolle der Eltern im Prozess der Berufs- und Studienorientierung

Das schulinterne Konzept zur Berufsorientierung

Sekundarstufe I

Klasse 7:

- (ab Schuljahr 2023/24) Besuch des Stärken-Parcours
- Freiwillige Teilnahme am Girls & Boys Day
- Freiwillige Teilnahme am Sozialen Tag

Klasse 8:

- Freiwillige Teilnahme am Girls & Boys Day
- Besuch des BIZ in Neumünster
- Freiwillige Teilnahme am Sozialen Tag

Das schulinterne Konzept zur Berufsorientierung

Klasse 9:

- Berufsinformationsmesse der Firma Pohl
- Bewerbungstraining
(Schwerpunkt: Bewerbungsgespräch)
- Betriebspraktikum
- Freiwillige Teilnahme am Sozialen Tag

Das schulinterne Konzept zur Berufsorientierung

Informationen zum Praktikum 2024

- Zeitraum: 18. bis zum 28. März 2024
- Betrieb in einem Bereich, der als Ausbildungsberuf anerkannt ist
- 30-km-Radius um Hohenwestedt
- Ausführliche Informationen zu Vorgaben von Schul- und Gesetzseite: nach den Osterferien
- Merkblatt-Abschnitt ist unterschrieben bis zum 4.12.2023 an die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer zurückzureichen.
- Bestätigung der Praktikumsstelle muss bis zum 11.12.2023 durch den Betrieb ausgefüllt und beim Klassenlehrer abgegeben.

Das schulinterne Konzept zur Berufsorientierung

Klasse 10

- Freiwillige Teilnahme am Sozialen Tag
- Freiwillige Teilnahme an Informationsveranstaltungen / Berufsmessen nach vorheriger Absprache mit den Fachlehrern

Das schulinterne Konzept zur Berufsorientierung

Sekundarstufe II

E-Jahrgang

- Unterrichtsfach „Berufsorientierung“ mit zwei Unterrichtsstunden/Woche, ein Halbjahr
- Besuch der Messe „Vocatium“ in Neumünster
- Freiwillige Teilnahme am Sozialen Tag

Q1-Jahrgang

- Wirtschaftspraktikum im Rahmen des WiPo-Unterrichts
- Nach Anmeldung: Besuch der Uni-Tage in Kiel
- Freiwillige Teilnahme am Sozialen Tag

Das schulinterne Konzept zur Berufsorientierung

Q2-Jahrgang:

- Freiwillige Teilnahme an Informationsveranstaltungen, zum Beispiel der FH-Westküste, Uni Hamburg usw. nach vorheriger Absprache mit den Fachlehrern

Das schulinterne Konzept zur Berufsorientierung

Durchgängiges Angebot, jeden Freitagvormittag:

- Berufsberatung Frau Jürgens im BIZ-Raum

Ein paar Überlegungen zur Rolle der Eltern im Prozess der Berufs- und Studienorientierung

„Mein Kind soll selbst entscheiden!“

„Ich will meinem Kind nicht reinreden!“

Ein paar Überlegungen zur Rolle der Eltern im Prozess der Berufs- und Studienorientierung

Es ist nicht möglich, sich als Eltern aus der Berufswahl seines Kindes herauszuhalten.

Sie, die Eltern, sind wichtigster Partner Ihrer Kinder bei der Berufs- und Studienwahl.

Ein paar Überlegungen zur Rolle der Eltern im Prozess der Berufs- und Studienorientierung

Warum? Welche Funktionen nehmen Sie in diesem Prozess ein?

- Sie sind Vorbilder.
- Sie unterstützen Ihre Kinder emotional.
- Sie geben Ihren Kindern eine interpretative-rückmeldende Unterstützung.
- Sie leisten eine informatorisch-beratende Unterstützung.
- Sie unterstützen Ihre Kinder instrumentell-materiell.

Ein paar Überlegungen zur Rolle der Eltern im Prozess der Berufs- und Studienorientierung

Wer hilft (u.a.) Eltern beim Helfen?

- Berufsinformationszentrum, Frau Jürgens als Ansprechpartnerin der SHG
- Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit
- LehrerInnen, Schulsozialarbeit, Betriebe, ...

Hilfreiche Links, z.B.:

- [arbeitsagentur.de](https://www.arbeitsagentur.de) – Schule, Ausbildung, Studium – Für Eltern: Studien- und Berufswahl begleiten
- Informationsportale: [planet-beruf.de](https://www.planet-beruf.de) oder [abi.de](https://www.abi.de)

Bei weiteren Fragen...

... wenden Sie sich bitte an Frau Christina Dreeßen:

christina.dreessen@schule-sh.de